

**Deutschland-Frankfurt: Röntgengeräte
OJ S 42/2023 28/02/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Hospital zum Heiligen Geist

Postanschrift: Steinbacher Hohl 2-26

Ort: Frankfurt

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60488

Land: Deutschland

E-Mail: bernhard.greis@bgmed.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.stiftung-hospital-zum-heiligen-geist.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung eines Röntgensystems für die urologische Diagnostik und Endourologie sowie

Erbringung dazugehöriger Dienst- und Serviceleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: 2022.03

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

33111000 Röntgengeräte

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Ausgeschrieben werden die Lieferung eines Röntgensystems für die urologische diagnostische Bildgebung und Endourologie für die Klinik für Urologie am Krankenhaus Nordwest sowie die Erbringung dazugehöriger Dienstleistungen (Projektmanagement, Entwurfs- und Ausführungsplanung, Installation, Schulungen und Inbetriebnahme) und Serviceleistungen über eine Vertragslaufzeit von 10 Jahren.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 513 559,66 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

33124000 Ausrüstung und Ausstattung für Diagnostik und Röntgendiagnostik, 33125000 Ausrüstung für urologische Untersuchungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Krankenhaus Nordwest GmbH Steinbacher Hohl 2-26 60488 Frankfurt am Main

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ausgeschrieben werden die Lieferung eines Röntgensystems für die urologische diagnostische Bildgebung und Endourologie für die Klinik für Urologie am Krankenhaus Nordwest sowie die Erbringung dazugehöriger Dienstleistungen (Projektmanagement, Entwurfs- und Ausführungsplanung, Installation, Schulungen und Inbetriebnahme) und Serviceleistungen über eine Vertragslaufzeit von 10 Jahren.

Gefordert wird ein stationäres und volldigitales Röntgensystem für Aufnahme und Durchleuchtung mit spezieller Eignung für die komplette urologische Diagnostik und alle endourologischen Eingriffe, dass mindestens über die folgenden Funktionen, Eigenschaften und Merkmale verfügt:

- Röntgengenerator mit mindestens 65 kW Nennleistung bei 100 kV gemäß DIN 6822
- Flachdetektor mit mindestens 40 cm x 40 cm Gesichtsfeld für Einzelaufnahmen und dynamische Livebilder unter Durchleuchtung
- Untersuchungstisch speziell geeignet für die urologische Diagnostik und endourologische Eingriffe

Weitere Anforderungen (Bewertungskriterien):

Eignung und Zulassung für

- Urologische Untersuchungen zur Röntgendiagnostik und für alle endourologischen Eingriffe
- Röntgenaufnahmen im Liegen
- Transurethrale Eingriffe
- Perkutane urologische Eingriffe
- Miktionszystourethrogramme (MCU) im Liegen auf dem Tisch
- eine sporadische Urologische Diagnostik und endourologische Eingriffe an Kindern

Das System soll über die folgenden Funktionen, Eigenschaften und Merkmale verfügen:

- Bedienkonsole im Schaltraum mit zwei TFT mit mindestens 19"
- Übersichtsaufnahmen des gesamten Urogenitaltraktes in einer Aufnahme
- Abdomenübersicht mit einer Aufnahme (KUB)
- Ausschöpfung aller möglichen Maßnahmen zur Dosisreduktion (Strahlenschutz) für Patient und Untersucher nach dem ALARA-Prinzip
- Höhenverstellbarer Untersuchungstisch für mindestens 250 kg Patientengewicht und möglichst niedriger Einstiegshöhe für den Patienten
- Möglichkeit bevorzugte Arbeitspositionen zu speichern und per Knopfdruck anzufahren
- Optimaler Patientenzugang für die Anwender von allen Seiten
- Hochauflösendes digitales Bildsystem mit Unterstützung des urologischen Workflows
- Integriertes Displaysystem
- Darstellung von Live- und Referenzbilder nebeneinander
- Speicherung und Wiedergabe von dynamischen Durchleuchtungssequenzen

- Multifunktionsfußschalter
- Motorisch entfernbares Raster
- Dazugehöriges Zubehör

IT-Systemintegration: Anschluss an vorhandene IT-Systeme PACS, KIS/KAS und Dosismanagementsystem via DICOM-Schnittstellen

Gefordert wird die Erbringung von Serviceleistungen über eine Vertragslaufzeit von 10 Jahren ab der Inbetriebnahme. Der anzubietende Servicevertrag soll mindestens über die folgenden Leistungsmerkmale verfügen:

- Erbringung von Serviceleistungen für den gesamten Lieferumfang
- Erbringung von Serviceleistungen vor Ort mindestens während der betriebsüblichen Arbeitszeiten von 08:00 bis 17:00 Uhr
- Reparaturen inkl. aller Ersatzteile und Spezialersatzteile
- Instandhaltung der o.g. Systemintegration
- Remote Services für Diagnose und Reparatur, QS und SW-Pflege
- Telefonische Unterstützung bei technischen Fragestellungen während der betriebsüblichen Arbeitszeiten von 08:00 bis 17:00 Uhr
- Gerätespezifische Softwareupdates
- Gerätespezifische Software Upgrades ohne Funktionserweiterung
- Bereitstellung und Pflege geeigneter Schutzprogramme auf allen Bedien- und Auswerterechnern

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 50

Preis - Gewichtung: 50.00

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 210-600735](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Auftragsvergabe Siemens Healthcare GmbH

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

22/02/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Siemens Healthcare GmbH

Postanschrift: Karlheinz-Kaske-Str. 2

Ort: Erlangen

NUTS-Code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 91052

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 513 559,66 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXS0YH1YWW3UFSGH

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

23/02/2023